



Zahl von Befragten annähern wollen, haben gezeigt, dass ein vergleichsweise hohes Maß an antisemitischen Einstellungen und große Wissenslücken unter Geflüchteten aus arabischen und nordafrikanischen Ländern und Ländern des Nahen und Mittleren Ostens zu konstatieren ist. Zugleich besteht aber ein großes Interesse an Informationen über den Holocaust. Der Nahostkonflikt, der nicht religiös rezipiert wird, sondern über eine ungleiche Ressourcenverteilung und die antisemitische Wahrnehmung Israels, versetzt mit klassischen antisemitischen Stereotypen und Verschwörungstheorien, spielen eine zentrale Rolle. Die Befunde verweisen auf große Unterschiede zwischen Geflüchteten aus unterschiedlichen Ländern mit jeweils unterschiedlicher antisemitischer Prägung und Sozialisation. Sie unterstreichen zudem die Rolle von kollektiven religiösen,

nationalen und ethnischen Identitäten. Die hohe Befürwortung von Grundwerten der Menschenrechte, der Demokratie, der Freiheit der Religionsausübung und des wertschätzenden Umgangs miteinander fällt auf und wird in Opposition zu den Verhältnissen im Herkunftsland positiv hervorgehoben. Es gibt insgesamt zwar viele Hinweise für die Annahme einer großen Verbreitung von Antisemitismus bei Geflüchteten aus arabisch-muslimisch geprägten Ländern. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass die Lage komplex ist. Die Gefahr besteht, den Blick zu einseitig nur auf die muslimische Bevölkerung oder aktuell auf Geflüchtete als Träger antisemitischer Einstellungen zu richten.

Mit freundlicher Genehmigung aus: zeitzeichen 3/2018

Ausgewählte Linksammlung zum Thema Antisemitismus

(in der pdf-Ausgabe der BlickPunkte www.imdialog-shop.org/bp418 sind diese Links aktiv und führen nach dem Anklicken direkt zum Ziel)

Meinungen und Berichte 2018:

Deutschland trägt Kippa. Kommentar von Josef Schuster
<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/31421>

Zwei Interviews mit dem Antisemitismusbeauftragten Felix Klein
<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/31411>
<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/30845>

Erwartungen an den Antisemitismusbeauftragten Felix Klein
<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/31410>

Tagung der Kultusminister mit dem Zentralrat über Antisemitismus
<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/31393>

Jüdische Anwälte helfen bei antisemitischem Mobbing
<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/31390>

Dokumente 2017:

Phänomenbereichsübergreifende wissenschaftliche Analysestelle Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit (PAAF)
<http://www.imdialog.org/bp2018/04/PAAFkurz.pdf>
 Kurzfassung
<http://www.imdialog.org/bp2018/04/PAAFlang.pdf>
 Langfassung

Antisemitismus in Deutschland. Aktuelle Entwicklungen, hrsg. vom Bundesministerium des Inneren; darin auch im Kapitel 9 „Antisemitismus und Religion“
<http://www.imdialog.org/bp2018/04/AntisemExpert.pdf>

Antisemitismus. Vorurteile, Ausgrenzungen, Projektionen und was wir dagegen tun können; hrsg. von der EKD
<http://www.imdialog.org/bp2018/04/AntisemEKD.pdf>